

Veranstalter:

B.B.W. St. Franziskus Abensberg
Regensburger Straße 60
93326 Abensberg



Anmeldung:

Unser Anmeldeformular
finden Sie unter
[https://www bbw-abensberg.de/
fachtagungen](https://www bbw-abensberg.de/fachtagungen)
oder mit beigefügtem QR-Code

**Teilnahme in Präsenz oder via
Livestream möglich**



Tagungsbeitrag:

100 €

Kontakt:

Abensberger Reha-Akademie
Telefon: 0 94 43 709-378
Telefax: 0 94 43 709-379
E-Mail: fachtagung@bbw-abensberg.de
Internet: www bbw-abensberg.de

Anreise:

A93 (München-Regensburg-München)
Ausfahrt Abensberg
B16 (Ingolstadt-Regensburg)



Träger:
Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.

19. Abensberger Fachtagung

ANGST und VERZWEIFLUNG

Wenn das Leben junger Menschen gefriert

25. April 2023



Angst beginnt im Kopf - Mut auch!

Sandy Taikyu Kuhn Shimu

Angst ist eine der wichtigsten Grundemotionen. Sie hält uns wachsam und warnt uns, wenn wir uns schützen müssen. Schwierig wird es jedoch, wenn Intensität und Dauer der Angst uns und unsere Entwicklung beeinträchtigen, wenn Angst zum steten Begleiter wird. Dann beherrscht die Angst den Tag und oft auch die Nacht, dann mündet sie in Verzweiflung, dann scheint das Leben zu erstarren. Wenn Ängste und subjektiv erlebte Perspektivlosigkeit dazu führen, dass wir uns zurückziehen und neue Erfahrungen nicht mehr aufnehmen, dann geraten wir in einen brisanten Teufelskreis, der die Bewegungs- und Entwicklungsräume immer enger zieht.

Angst und Verzweiflung scheinen in der aktuellen Situation junger Menschen in Deutschland eine besondere Bedeutung zu gewinnen. Multiple Krisenthemen erzeugen Verunsicherung und prägen eine negative Sicht auf die Potentiale des eigenen Lebens. Gerade junge Menschen in der beruflichen Rehabilitation bringen aufgrund früherer Erfahrungen vielfache Ängste mit. Manchmal haben sie „Überlebensstrategien“ entwickelt, oft wissen sie jedoch nicht, wie sie mit ihren Ängsten und Sorgen umgehen sollen. Unser Auftrag als erwachsene Begleiterinnen und Begleiter liegt darin, ihnen Sicherheit zu geben und sie so zu ermutigen, dass sie neue Erfahrungen, Strategien und Perspektiven für sich entwickeln können. Der alleinige Fokus auf die Angst führt zu einem Tunnelblick – doch gemeinsam und professionell betrachtet lässt sich diese Problemtrance überwinden. Deswegen möchten wir unsere 19. Abensberger Fachtagung diesem wichtigen Thema unserer Zeit widmen.

Lernen und diskutieren Sie mit uns – in Präsenz oder im Livestream. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Michael Eibl
Direktor
KJF Regensburg



Walter Krug
Gesamtleiter
B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Alternativ können Sie auch virtuell an der 19. Abensberger Fachtagung teilnehmen.

Der Video-Livestream erfolgt über die Plattform Vimeo. Diese ist gehostet in den USA, hält jedoch entsprechend der DSGVO die Garantien des EU-US Privacy Shield ein.

Tagungsprogramm

9:00 Uhr **Stehkaffee**

9:30 Uhr **Grußwort**

Michael Eibl | Direktor der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e. V.

Wie geht es weiter mit mir und der Welt? Generationen im Austausch

Prof. Dr. Andreas Dengel | Goethe-Universität Frankfurt, Forbes-Liste „30 under 30“

Luisa Eichler | Teamleiterin im B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Im Strudel – (suizidale) Krisen bei jungen Menschen

Prof. Dr. med. Michael Kaess | Ärztlicher Direktor der UPD Bern

Ich sehe keinen Ausweg mehr – Drei Wege, wie psychosoziale (Online- und Telefon)Beratung helfen kann

Mitarbeiter*innen aus dem Projekt „kopfhoch.de“

12:00 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **„Angst essen Seele auf!“ – Wie uns Angst bei jungen Menschen begegnet und was sie bei uns auslöst**

Walter Krug | Gesamtleiter des B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Auswahl zwischen verschiedenen Praxis-Themen:

Präsenz und Livestream P1 Krisenintervention – Was tun, wenn der Notfall eintritt

Yvonne Landefeld, Regina Janner | Lifeline and Profession, Zentrum für Traumafachberatung, Resilienz, Personalentwicklung/Supervision

Präsenz P2 Suizidalität – Schutz- und Risikofaktoren

Kernteam S | B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Präsenz P3 Halten und Aushalten – Beziehungsarbeit als Anker in der Perspektivlosigkeit

Dr. Matthias Lindner | Sozialarbeiter und Referent an der Alice-Salomon-Hochschule

Präsenz P4 Von der Angst zur Angsterkrankung

Johanna Bauer | Fachärztin f. Kinder- Jugendpsychiatrie, Schön Klinik Roseneck

Gemeinsamer Abschluss im Plenum

Resilienz gewinnen – Wie Jugendliche der Angst trotzen und ihre Kraft nutzen lernen. Ein Gespräch zwischen

Hans Kiefl | Arzt für KJPP, Diplom-Psychologe, Oberarzt für Liaisondienste an der KJP Regensburg

Walter Krug | Gesamtleiter des B.B.W. St. Franziskus Abensberg

16:30 Uhr **Veranstaltungsende**

■ ■ ■ 19. Abensberger Fachtagung